

BASTA

Das Studierendenmagazin des AStA der Universität Mannheim

Sonderausgabe: Wahlen 2009



Wählen gehen

Die Hochschulgruppen

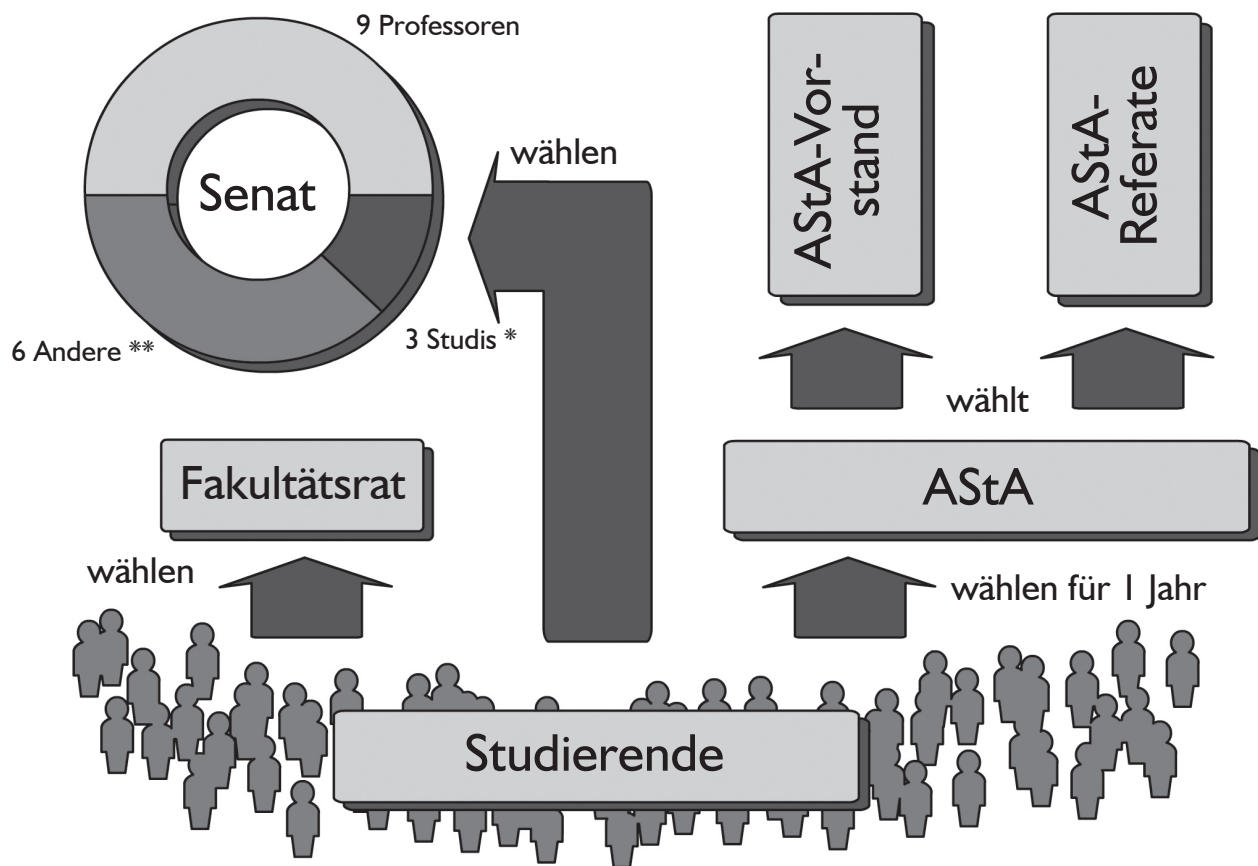
Ein Überblick

Wie, wann, wo?

So wählt ihr

AStA-Aufbau

So wählt Ihr



* Die Studierende mit den insgesamt meisten Stimmen in den meistgewählten Listen

** jeweils Mitarbeiter des wissenschaftlichen Dienstes und sonstige Mitarbeiter

© BASTA (2008) (mic)



INHALTSVERZEICHNIS

HOCHSCHULPOLITIK

- 02 **Wahlaufbau**
So wählt ihr
- 04 **RCDS Hochschulgruppe**
Die Christdemokraten stellen sich vor
- 06 **GAHG Hochschulgruppe**
Die Grüne Alternative Hochschulgruppe stellt sich vor
- 08 **2 Minuten für 2 Semester**
Eure Stimme für den AStA
- 10 **Juso Hochschulgruppe**
Die Jungsozialisten stellen sich vor
- 12 **LHG Hochschulgruppe**
Liberale Hochschulgruppe stellt sich vor
- 16 **Blitzlicht**
Die Nachrichten

Editorial

Liebe Kommilitoninnen und Kommilitonen,

Demokratie heißt mehr als nur zu sagen, was man will, sondern auch danach zu entscheiden.

Gerade an einer relativ kleinen Universität wie Mannheim zählt jede Stimme. Am 28. und 29. April habt ihr die Möglichkeit eure Studierendenvertreter zu wählen.

In dieser Sonderausgabe informieren wir euch über die Kandidaten und natürlich wann, wie und wo ihr überhaupt wählen könnt. Zusätzlich findet ihr auf Seite 15 ein Campusplan mit allen Wahllokalen.

Viel Spaß beim Lesen.



Stephanie Becker und Svenja Schneider,
BASTA Chefredaktion.

Das Coverfoto stammt von:
http://www.karriere.de/mediadatabase/mannheim_schloss.jpg

Impressum

Die BASTA ist ein monatlich erscheinendes Studierendenmagazin des AStA der Universität Mannheim.

Ausgabe 04/09
20.04.2009
ISSN 1432-4784
Auflage: 1300

Herausgeber:
Allgemeiner Studierendenausschuss der Uni Mannheim

Redaktion & Layout:

Svenja Schneider (sch)
(V.i.S.d.P.),
Stephanie Becker (stb),

Freie Mitarbeiter:

AStA-Vorstand,
RCDS-HSG,
Juso-HSG,
GAHG-HSG,
LHG-HSG.

Anschrift von Herausgeber und Redaktion:

L4,12
68131 Mannheim
Tel: 0621/181-3373
Fax: 0621/181-3371

<http://www.asta.uni-mannheim.de>
E-Mail: basta@uni-mannheim.de

Die BASTA ist das Organ des AStA-Vorstandes und der AStA-Referate und erscheint fast monatlich. Extraausgaben sind vorgesehen. Sie steht den Studierenden der Universität Mannheim für Beiträge offen. Artikel mit sexistischem, rassistischem oder faschistischem Inhalt finden keine Aufnahme. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die presserechtliche Verantwortung liegt bei Autor oder Autorin.

RCDS – Die Christdemokraten



Marcel Lange
7. Semester, BWL



Aline Rausch
4. Semester, Phil



Jonas Radbruch
2. Semester, VWL



Felix Schell
4. Semester, BWL



Ulrich Creydt
7. Semester, BWL



Annika Rhein
6. Semester, SoWi



Claus Huxdorff
8. Semester, Phil



Christian Staat
6. Semester, VWL



Andreas Heddergott
2. Semester, BWL

RCDS – Die Christdemokraten I

Marcel Lange • Jonas Radbruch • Ulrich Creydt • Claus Huxdorff • Christian Staat • Annika Rhein • Andreas Heddergott • Patricia Kraus • Diana Eberts • Vinod Bennerscheidt • Ralf Schatz • Tobias Rüttershoff • Alexander Schreck • Christoph Wolf • Dominik Felske • Thomas Schlißke • Timm Wutzler • Hans Petrak • Jan Zimmermann • Julius Eisenreich • Hendrik Lofruth • Svenja Hoffmann-Fölkersamb • Jan Siewert • Daniel Matteo • Marcus Garcia Hoffmann • Jessica Schoser • Nico Johannes Schulz • Stefanie Hasse

RCDS – Die Christdemokraten II

Aline Rausch • Felix Schell • Christian Peuker • Alicja Pitthan • Mario Englert • Florian Dorn • Valeri Steier • Joachim Rennert • Hannes Jarisch • Gregor Becker • Jacob Kühne • Felix Gottschalk • Stephan Küsel • Benjamin Weiss • Karl-Anton Sailer • Julian Bauer • Andrea Muckenaupt • Peter Werhahn • Matthias Strohmaier • Markus Amberger • Thiemo Weißenberger • Johannes Nienhaus • Carolin Weiß • Stephanie Nösekabel • Marc Jungblut • Johannes Gauerke • Richard Banfield • Christian Nonnenmacher

Am 28./29.04. RCDS wählen!
www.rcds-mannheim.de



RCDS Mannheim
Die Christdemokraten

RCDS – Die Christdemokraten

Wir, der Ring Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS), treten bei der diesjährigen Uni-Wahl mit mehr als 50 engagierten Studenten an, die sich gemeinsam für die Belange der Studenten unserer Schloss-Universität engagieren.

Der RCDS steht für Toleranz, Chancengleichheit und vor allem Fortschritt. Die Spitzenpositionen der einzelnen Fachbereiche unserer Uni wollen wir weiter ausbauen und stärken.

Unsere Gremienarbeit im Senat, in der SK-Lehre, der Gleichstellung von Frauen und Männern, im Informationsausschuss und im AStA wollen wir weiter ausbauen, um Deine Interessen konstruktiv zu vertreten. Dazu kommt es auf Deine Stimme an!

Das wollen wir für Euch erreichen

- **Ein AStA, der die Studenten angemessen und wirksam vertritt.** Für uns stehen die Kernbereiche Lehre, Kultur, Veranstaltungen und Soziales im Mittelpunkt. Ideologie lenkt von diesen wichtigen Aufgaben ab!
- **Veränderungen konstruktiv begleiten.** Die Studiengebühren müssen den Studenten direkt zugute kommen. Wir achten darauf, dass Euer Geld sinnvoll eingesetzt wird.
- **Fachschaften und Initiativen stärken.**
Wir sehen sie nicht als Konkurrenten, sondern als Bereicherungen.

Bei der diesjährigen AStA- und Senatswahl am 28. & 29. April treten wir mit den Listen „RCDS – Die Christdemokraten I / II“ an.

Am 28./29.04. RCDS wählen!
www.rcds-mannheim.de



RCDS Mannheim
Die Christdemokraten

Die grün alternative hochschulgruppe für Euch im AStA

Unser Programm

Mehr Demokratie

Wir fordern:

- die Wiedereinführung der verfassten Studierendenschaft in Baden-Württemberg. Mit ihr ist eine vollständige Selbstverwaltung und Unabhängigkeit der gewählten Studierendenvertreter möglich. Durch die verfasste Studierendenschaft wäre es der Studierendenvertretung erlaubt, einen eigenen Haushalt auszustellen und sich politisch zu äußern, was ihr bislang untersagt ist.
- mehr studentische VertreterInnen im Senat und eine Ausweitung des Kompetenzbereiches
- mehr Debatte und Dialog statt Frontalvermittlung feststehender Weisheiten ohne Interesse und Feedback durch öffentliche Sitzungen von AStA- und Universitätsvertretern

Eine bessere Lehre

Wir sind für:

- Vielfalt in der Lehre, mehr Interdisziplinarität und weiterreichende Wahlmöglichkeiten auch in Bachelorstudiengängen.
- Eine Einschränkung der Arbeitsbelastung der Studierenden insbesondere in den Bachelorstudiengängen. Der ungewöhnlich hohe Arbeitsaufwand ist ein spezifisches Problem der Uni Mannheim und darf nicht nur auf die strukturellen Bedingungen durch Bologna geschoben werden. Durch die übermäßige Belastung bleibt kaum noch Zeit für einen Blick über den Tellerand oder ehrenamtliches Engagement. Das kann und darf nicht Intention einer Universität sein.

Kostenlose Bildung

Wir sind gegen:

- jede Art von Studiengebühren. Da eine vollkommene Abschaffung unter schwarz-gelber Landesregierung nicht möglich ist, plädieren wir für eine Umstrukturierung des Systems in Richtung niedrigere, nachgelagerte und dann einkommensabhängige Studiengebühren („Hamburger Modell“)
- die Verwendung von Studiengebühren für bauliche Maßnahmen, die ganz klar in der Verantwortung des Landes liegen.
- Gegen Lehrprofessuren, bei denen Forschung aus Studiengebühren bezahlt werden soll.

Wir fordern:

- mehr Transparenz bei der Verwendung der Mittel
- eine Rückzahlung bei Anhäufung von Überschüssen

Gleichberechtigung

- Wir sprechen uns gegen jeder Art von Geschlechterdiskriminierung aus, insbesondere bei der Besetzung des akademischen Mittelbaus und der Professuren.
- Wir fordern einen Ausbau der Förderung der Studierenden mit Kind

Ökologische Nachhaltigkeit

- Die Universität und ihre Organe müssen ihren Beitrag zu einem vernünftigen Beitrag mit Ressourcen und Umwelt leisten und Vorbild für ökologisches und zukunftsweisendes Denken sein

BAföG und Kindergeld

Wir fordern

- ein entbürokratisiertes, leichter erreichbares und flexibleres BAföG, auch nach einem Fachrichtungswechsel. Die Bewertungsmaßstäbe müssen den heutigen Lebensumständen angepasst und die Einkommensgrenzen der Eltern erhöht werden.
- Die Zahlung des Kindergelds bis 27

Uniwahlen am 27./28.4 2009
Eure Stimme für die gahg
zählt!

**grün
alternative
hochschulgruppe**



Uniwohlen am 28./29. April!

Für euch in den AStA:



1
Julia Hoffmann
B.A. PoWi + MKW
(+ Senat)



2
Philipp Süß
B.Sc. VWL
(+ Senat)



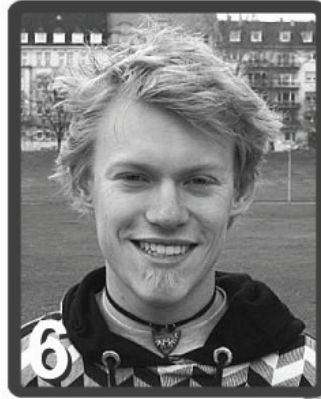
3
Inga Karrer
B.Sc. VWL
(+ Senat)



4
Mirjam Beyer
B.A. PoWi + VWL
(+ Senat)



5
Carolin Klein
BaKuWi



6
Timothy Williams
B.A. PoWi + VWL



7
Paul Steinheuer
B.A. PoWi + Geschichte



8
Bertram Fischer
B.Sc. VWL



9
Karin Olliges LAG
Germanistik, Phil, Powi



10
Max Trommer
Diplom SoWi

sowie:

Florian Sultan (BWL), Amadeus Pachmann (Psycho),
Charlotte Rungius (VWL), Heiko Bayer (VWL),
Felix Arnold (VWL), Anika Stühler (BaKuWi),
Stefan Herweg (VWL), Vera Behr (VWL), Ina Theiß (SoWi),
Lisa Dörr (PoWi), Martin Bölle (M+I), Lisa Evers (BWL),
Henri Gürtler (BWL), Man Liu (M+I), Dustin Wisotzky
(BWL), Patrick Amm (Psycho), Wiebke Wenzel (PoWi)
und Tina Tanz (Psycho)

grün
alternative
hochschulgruppe



Uniwahlen 2009

Warum: **Legitimation Eurer Vertreter**

Wir wollen alle Studierende repräsentieren und nicht nur 20%.

Je mehr Stimmen, desto höher die Akzeptanz gegenüber den Entscheidungsträgern an der Universität.

Du nimmst mit der Wahl auch Einfluss auf die Sitzverteilung der Studierendenvertreter in weiteren Uni-Gremien wie Senatskommission Lehre oder Universitätsrat, deren Entscheidungen dich direkt betreffen.

Deine Stimme hat besonderes Gewicht, da unsere Uni eher zu den kleineren gehört.

Jede Stimme zählt...

...eure Hochschulgruppen:



Julia Hoffmann



Marcel Lange

2 Minuten für 2 Semester

Wann: 28. und 29. April 2009

Wo: Dienstag: Mensa 11:30 - 15:30 Uhr
In Deiner Fakultät 10:00 - 17:30 Uhr

Mittwoch Mensa 11:30 - 14:00 Uhr
In Deiner Fakultät 10:00 - 14:00 Uhr

Wie: **3 Stimmen für den Senat**
12 Stimmen für den AStA

Maximal 2 Stimmen pro Person (kumulieren)

Unterschiedliche Listen wählbar (panaschieren)

Jedes studentische Senatsmitglied ist automatisch Mitglied des AStA

Briefwahl: Könnt ihr bis Donnerstag, 23.04, um 15:30 Uhr bei der Wahlleiterin Frau Weiland in L9,7, Zimmer 305 beantragen. Deadline für die Einsendung ist Mittwoch, 29.04., um 12:30 Uhr.

!! Wichtig: ecUM-Karte mitbringen !!



Pavel Achter



Stefan Janke

Viele gute Gründe, die Juso-HSG zu wählen:

■ KOMPETENZ & ENGAGEMENT

Wir haben mit unserem AStA-Sprecher Martin Hoffmann, seinen StellvertreterInnen und den ReferentInnen für Außenvertretung, Fachschaften, Finanzen, Hochschule & Gesellschaft, Kultur, Soziales, Sport und denjenigen Juso-Beauftragten in den universitären Gremien erfolgreich und nachhaltig für Dich gearbeitet.

■ MITBESTIMMUNG

Die Juso-HSG tritt für mehr studentische Mitbestimmung ein. Unser Ziel für die kommenden Semester ist zu erreichen dass dem Wort der Studierenden in den universitären Gremien wieder mehr Gewicht zugemessen wird. Zu diesem Zweck muss die Anzahl der Studierendenvertreter in den Gremien erhöht werden. Wir sprechen uns auch mit Nachdruck für die Wiedereinführung der verfassten Studierendenschaft in Baden-Württemberg aus.

■ ZUSAMMENARBEIT MIT DEN FACHSCHAFTEN

Die Fachschaften sind ein unverzichtbarer Bestandteil der universitären Selbstverwaltung. Wir haben in der Vergangenheit gemeinsam mit den Fachschaften die Hochschulpolitik gestaltet und möchten das gerne auch weiter tun. Dabei ist uns gegenseitiger Respekt besonders wichtig. Wir greifen nicht in die Arbeit der Fachschaften ein, sondern machen uns dafür stark, dass ihre Meinung auch weiterhin Gehör findet.

■ BILDUNGSGERECHTIGKEIT

Keinem Studierenden darf auf Grund von Herkunft, Geschlecht oder Behinderung ein Nachteil beim erfolgreichen Absolvieren seines Studiums geschehen. Im vergangenen Semester haben wir die Entwicklung eines Studienstipendiums durch die Universität Mannheim angestoßen, welches vor allem Kindern aus so genannten „bildungsfernen“ Familien zu Gute kommt. Die Juso-HSG tritt darüber hinaus für behindertenfreundliche Wege und Prüfungsordnungen ein. Auch die Betreuung der ausländischen Studierenden muss weiter verbessert werden.

■ GLEICHBERECHTIGUNG

Ein wichtiges Leitbild der Juso-HSG ist die Gleichberechtigung von Frau und Mann. Diese muss sich auch in der universitären Selbstverwaltung widerspiegeln, darum sind Frauen auf unseren Wahllisten stark vertreten. Zudem sprechen wir uns für das Aufbrechen tradierter Geschlechterrollen aus.

■ PARTIES

Die Juso-HSG organisiert seit Jahren die legendären und beliebten AStA-Feten (Ersti-Feten, Halloween, Weinfest, dies academicus-Fete, Blizzard.....).

■ KONKRETER EINSATZ

Die Juso-HSG wird dafür sorgen, dass bei zukünftigen Baumaßnahmen auf dem Universitätsgelände sichergestellt wird, dass genügend Fahrradstände vorhanden sind. Außerdem setzen wir uns dafür ein, dass die Schließfächer in den Bibliotheken durch sicherere Modelle ersetzt werden.

■ GEBÜHRENFREIES STUDIUM

Die Juso-HSG sieht sich durch aktuelle Studien darin bestätigt, dass Studiengebühren Abiturienten aus finanziell schwächer gestellten Familien davon abhalten ein Studium aufzunehmen. Wir setzen uns auch weiterhin für das Recht auf Bildung unabhängig vom Geldbeutel der Eltern ein und fordern die Abschaffung der Studiengebühren. Solange es sie allerdings gibt, machen wir uns für ein zweckmäßige Verwendung und gegen den immer weiter um sich greifenden Missbrauch der Gelder stark.

■ STUDENTENWERK

Wir haben in kritischer Zusammenarbeit mit dem Studentenwerk substantielle Verbesserungen der Situation in der Mensa erreichen können. Wir werden das Studentenwerk auch weiterhin an seinen sozialen Auftrag erinnern. Konkrete Ziele sind bessere Kündigungsfristen in den Studentenwohnheimen, kein weiterer Anstieg der Menüpreise in der Mensa und eine gründliche Evaluation der Serviceleistungen des BAföG-Amts.

■ FREIE ENTFALTUNG IM BACHELOR/MASTER

Die Studienpläne der neuen Bachelor- & Masterstudiengänge sind noch immer viel zu straff geregelt. Die Juso-HSG setzt sich dafür ein, dass auch im Bachelor/Master-System Spielraum für ehrenamtliches Engagement ermöglicht wird. Jeder Studierende muss desweiteren die Möglichkeit haben ein Semester im Ausland zu studieren, ohne dass es zu Komplikationen mit der Studienplanung kommt. Jedem Bachelor-Studierenden sollte die Möglichkeit gegeben sein sich fortzubilden, deshalb sprechen wir uns für eine Master-Garantie aus.

■ HOCHSCHULEN ALS DEMOKRATIESCHULEN

Die Juso-HSG tritt für eine Hochschulreform ein, die interdisziplinäres, kritisches Wissen und demokratisches Denken fördert, statt sich ökonomischen Verwertungsinteressen unterzuordnen.

■ TOLERANZ

Diskriminierung und Rassismus dürfen an der Universität keine Platz haben. Deshalb sorgen wir dafür, dass reaktionäre Burschenschaften an der Universität kein Forum geboten wird.



(Inhalt + Kompetenz) x Leidenschaft
Am 28. & 29. April Deine Stimmen für die Juso-HSG!

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Uniwahlen am 28./29. April 2009

Liste I



Stefan Janke
Diplom Psychologie
AStA Sozialreferent
Senatskommission Lehre
Zentraler
Prüfungsausschuss
Liste I, Platz 1



Anja Köster
B.Sc. BWL

Liste I, Platz 2



Martin Hoffmann
Staatsexamen Jura
AStA Sprecher
Senatsmitglied
ehem. Sprecher FS Jura
ehem. AStA Außenreferent
Liste I, Platz 3



Maximilian Astfalk
Lehramt Geschichte,
Politik, Mathe
Universitätsratsmitglied
stellv. AStA Sprecher
AStA Finanzreferent &
Fetenorganisator
Liste I, Platz 4



Margarita Maklakova
B.A. Politikwissenschaft
AStA Fachschaftsreferentin
Informationsausschuss
ehem. AStA
Ausländerreferentin
Liste I, Platz 5



Tobias Trzeschan
B.Sc. VWL
Forschungsrat

Liste I, Platz 6



Annika Bleier
LL.B.
Unternehmensjurist
FS Jura

Liste I, Platz 7



Johannes Grebhahn
Diplom BWL
ehem. AStA Sprecher
ehem. BASTA Chefredakteur
BdVB

Liste I, Platz 8



Julia Schumacher
B.A. Germanistik
Sneep

Liste I, Platz 9



Milos Milosevic
B.A. Politikwissenschaft
AStA Außenreferent
ehem. AStA Sprecher
ehem. AStA HoPo-
Referent

Liste I, Platz 10

Selma Rudert, Moritz Karadjuleski, Rike Schweizer, Thomas Walter, Christina Theis, Rosa Reichenberger, Philip Linez, Rebecca Schönberger, Daniel Bläß, Lena Werner, Wolfgang Dressler, Santana Beutter, Leonhard Czerny, Lea Himmelsbach, Björn Jünemann, Mira Marie Hische, Alexandra von Bülow, Florian Heine, Miguel Rivière, Stephan Thonke, Sven Hampe, Eva Srodecki, Jan Hämer

Liste II



Miriam Duttweiler
B.A. Soziologie
ehem. AStA HoPo-
Referentin
Liste II, Platz 1



Marius Knierim
B.Sc. BWL
AStA Fachschaftsreferent
Verwaltungsrat des
Studentenwerk
Liste II, Platz 2



Yasmin Akbal
M.A. Geschichte
AStA Kulturreferentin

Liste II, Platz 3



Carlo Knotz
B.A. Politikwissenschaft
ehem. AStA
Außenreferent
ehem. AStA HoPo-
Referent
Liste II, Platz 4



Simón Ludwig-Dehm
Staatsexamen Jura
ehem. AStA
Fachschaftsreferent
ehem. FS Jura
Liste II, Platz 5



Isabel Cademartori
B.Sc. BWL

Liste II, Platz 6



Adnan Alibasic
Lehramt
Germanistik, Politik
ehem. AStA
Sozialreferent
GEW Uni-Team
Liste II, Platz 7



Benedikt Wichmann
B.Sc. VWL
AStA Sportreferent
Amnesty International
HSG

Liste II, Platz 8



Anna Hellinger
LA Germanistik, Politik
ehem. stellv. AStA
Sprecherin
ehem. AStA
Außenreferentin
Liste II, Platz 9



Vera Bender
B.A. Geschichte
AStA Kulturreferentin

Liste II, Platz 10

Benjamin Hermes, Maximilian Hartmann, Benjamin Engst, Natalie Ackermann, Basim Aawais, Johannes Weinheimer, Meric Kükürt, Sina Klein, Martin Krebs, Anna-Lena Trescher, Lucia Fuchs, Ann-Kathrin Scheuermann, Linh Nguyen, Igor Blumberg, Jennifer Erckens, Krizia Schroeder, Salomon Fiedler, Johannes Schindler, Domenik Paul, Rayan Shmoon, Johannes Schuler, Pina Sax, Christin Sophia Weißgerber



(Inhalt + Kompetenz) x Leidenschaft

Am 28. & 29. April Deine Stimmen für die Juso-HSG!

Libérale Hochschulgruppe

„Mehr Leistung aus Studiengebühren“

Wir sind der Meinung, dass der Einführung von Studiengebühren auch eine deutliche **Verbesserung der Studienbedingungen** folgen muss. Ziel der Studiengebühren soll schließlich sein, die Qualität der Lehre zu verbessern – immerhin müssen wir alle sie entrichten und sollten deshalb auch von ihnen profitieren. Wir von der LHG setzen uns daher dafür ein, den Kommunikationsfluss zwischen Studenten und universitärer Verwaltung zu erleichtern, damit bestehende Ideen umgesetzt werden und Rücklagen sinnvoll genutzt werden können.

Es liegt jedoch auch an jedem einzelnen von uns, sich für eine erfolgreiche Entwicklung unserer Universität einzusetzen. Wir sind uns dieser **Verantwortung** bewusst! Die LHG steht bei ihrer Hochschulpolitik für Sachlichkeit statt inhaltsleerer Rhetorik, Gleichberechtigung statt Gleichmacherei und Kooperation statt Konfrontation. Unser oberstes Anliegen ist es dabei, uns auf den inhaltlichen Kern der Hochschulpolitik zu konzentrieren, dort Fortschritte zu erzielen und nicht durch überflüssige Events auf Wählerfang zu gehen.

Es ist uns außerdem äußerst wichtig, Studierende **aus allen Semestern und allen Fachbereichen** in den universitären Gremien zu vertreten. Deshalb legen wir viel Wert auf eine breit gefächerte Kandidatenliste und auf einen Ideenaustausch unter Studenten unterschiedlichsten Alters, aus den diversen Fakultäten und mit verschiedensten Meinungen. Wir haben stets ein offenes Ohr für eure Vorschläge und werden uns für diese einsetzen.

Wir denken, dass trotz des straff organisierten Bachelor-Studienplans **Raum für Freiheit im Studium** sein sollte. Jedem einzelnen muss es möglich sein, sich in gewissen Maße auf selbst gewählte Schwerpunkte zu spezialisieren oder auch einen Einblick in andere Studienrichtungen zu gewinnen.

Studentische Mitverantwortung kann nur funktionieren, wenn man **Vernunft vor Ideologie** stellt und dialogorientiert versucht, Probleme anzugehen. Dazu gehört selbstverständlich die Bereitschaft, Kompromisse einzugehen, jedoch ohne gegen seine Überzeugungen zu handeln.

Gemeinsam können wir am meisten erreichen, deshalb

Am 28./29. April LHG wählen. Für mehr Fairness, Sachlichkeit und Kompetenz.



Großes Kino:
Unsere Kandidaten!

Mehr Infos und Videos mit ausgewählten Kandidaten findest du unter:

LHG09.de

Unsere Kandidaten



Pavel Achter

LHG-Vorsitzender, Unichor
VWL (2.)



Laura Pfannemüller

BWL i.Q. Englisch (9.)



Kenneth Stolzenburg

Politik (8.)



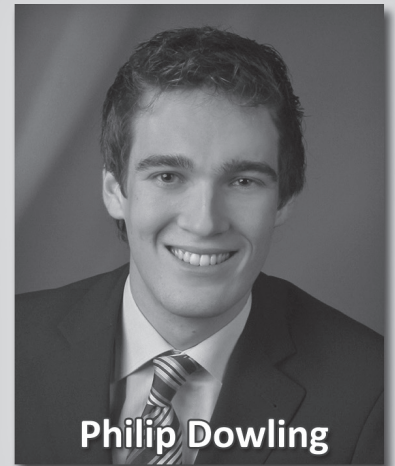
Julia Büttner

Fachschaft VWL,
VWL (10.)



Jonas Strasdas

BWL (4.)



Philip Dowling

BWL (4.)



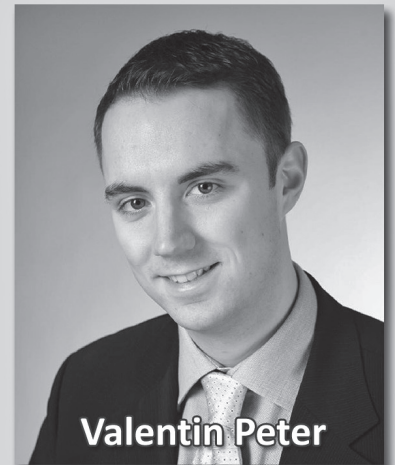
Gerhard Kopatz

ELSA, Debattierclub,
Jura (8.)



Franziska Schünemann

FimaLA-Tutorin, Unichor,
VWL (4.)



Valentin Peter

AK-Börse-Kursleiter,
BWL (2.)

Weitere Kandidaten: Tim Buttmann • Robin Bast • Lukas Gleim • Kim-Andrea Griemsmann • Sven Gerst • Fabian Stephany • Manuel Schwab • Sebastian Schmidt • Marius Pfléggar • Julia Thelen • Jürgen Borghi • Andreas Bernecker • Siri Warrlich • Jörn Jäger • André Stenzel • Markus Euchner • Dirk Westhölter • Jens Brandenburg • Timo Hoffmann • Michael Gärtner • Maximilian Jaede • Alexander Paul • Sebastian Wilde • Sebastian Wüste • Christian Wältermann • Zülfükar Gezen

Mehr Infos und Videos mit ausgewählten Kandidaten findest du unter:

LHG09.de

Rätsel und Knobeleyen

Die BASTA Rätsel-Seite

SUDOKU

Regeln

In der (3x3)-Standardversion mit 9 Zeilen und 9 Spalten muss das Puzzle so vervollständigt werden, dass

- * in jeder Zeile,
- * in jeder Spalte
- * und in jedem der neun Blöcke

jede Ziffer von 1 bis 9 genau einmal auftritt. Grundsätzlich gilt, dass es zu jeder Aufgabenstellung nur eine Lösung gibt, die durch logisches Kombinieren ermittelt werden kann.

BONSAI - LEICHT

	5	1		8			7	
3	2		9	7				1
6						2	3	
1		5				7		
				9				
		9				3		2
	8	3						4
9				5	1		2	3
	1			3		9	6	

SAMURAI - SCHWER

6								5
	3			1			7	
		9	3		2	6		
		6				2		
	2						9	
		8				4		
		7	5		3	1		
	6			9			3	
2								7



Zu gewinnen gibt es zwei mal zwei Kinokarten zum halben Preis für

CINEMAXX oder CINEPLEX

Schickt einfach eine Email mit der Summe der grauen Felder und eurem Namen an basta@uni-mannheim.de. Einsendeschluss ist der 08.05.2009. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Die Auflösung und die Namen der Gewinner erscheinen in der nächsten Ausgabe. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wahllokale - Übersicht



Wo wird gewählt?

- 1 Studierende des Fachbereich Rechtswissenschaft der Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre (W 017, EG)
- 2 Studierende des Fachbereich Volkswirtschaft der Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre (L7, 3-5, 4.OG)
- 3 Studierende und Professoren der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre (Schloss Südflügel, S 277 / 278, 2.OG; Verwaltung der Universitätsbibliothek)
- 4 Studierende und Professoren der Fakultät für Sozialwissenschaften (A5,6, Bauteil A, B004, EG)
- 5 Studierende der Philosophischen Fakultät (Vorraum zu M 271, 2.OG)
- 6 Studierende und wissenschaftliche Mitarbeiter der Fakultät für Mathematik und Informatik (B6,26 BI.01, 1.OG)
- 7 Für Studierende aller Fakultäten (Mensa, Clubraum 104)

BLITZLICHE

AStA-Wahlen am 28. und 29.

April

Nicht vergessen: Am Dienstag, 28. und Mittwoch, 29. April sind die AStA-Wahlen. Alle Informationen über eure Wahlmöglichkeiten findet ihr in dieser BASTA-Ausgabe.

Wie ihr wählen könnt lest ihr auf Seite 8 und 9.

Stärkt den AStA mit eurer Stimme!

Wir suchen Verstärkung

Du würdest gerne einmal deinen Namen in der Zeitung sehen? - Unter einem Artikel? Journalismus und Medien interessieren dich und du suchst nach einem Einstieg?

In der BASTA ist Platz für dich! In unserer Redaktionsrunde kannst du deine Ideen einbringen und eigenständig recherchieren. Schreibe Artikel über Themen, die dich interessieren und gestalte mit uns eines der bekanntesten studentischen Medien an der Universität Mannheim.

Schreib uns einfach eine Email an basta@uni-mannheim.de

Nachtrag: dies academicus im April

Am 22. April veranstaltet der AStA Uni-Mannheim wieder den Dies academicus. Das Thema ist nicht, wie angekündigt, „Amerika“, sondern die Deutsch Amerikanische Beziehung.

Referenten, Podiumsdiskussionen und Workshops informieren über Land, Leute, Bräuche und geben Anstöße auf die Frage: „Deutschland und Amerika - eine schwierige Freundschaft?“

Vorlesungen und Seminare sollten an diesem Tag nicht statt finden. Mehr Infos findet ihr auf der AStA-Homepage www.asta.uni-mannheim.de